

Die historischen Landschaften und Herrschaften von Brandenburg und Pommern sind auf vielfältige Weise miteinander verbunden. Beide wurden zunächst durch die slawische Besiedlung mit offenen Siedlungen und Burgwällen geprägt. Nach dem Beginn der Zuwanderung aus dem römisch-deutschen Reich wurden die Regionen von den weiterbestehenden oder neu angelegten Dörfern sowie von Burgen und Städten, die in unterschiedlicher Weise zentrale Aufgaben wahrnahmen, gestaltet und bestimmt.

In beiden Landschaften entstanden im hohen und späten Mittelalter zahlreiche Burgen als Wohnorte des Adels, als Verwaltungssitze mit wirtschaftlichen Aufgaben und besonders als feste Plätze mit militärischer Funktion. Verschiedene Akteure waren mit unterschiedlichen Intentionen am Burgenbau beteiligt, wie die Markgrafen und Kurfürsten von Brandenburg, die Herzöge von Pommern, der Deutsche Orden, die Bischöfe von Brandenburg, Lebus und Cammin, aber auch die Inhaber kleiner Adels Herrschaften.

Die Vielfalt der Bauherren macht die Burgenlandschaft in Brandenburg und Pommern ebenso interessant wie die Baugeschichte der Burgen mit ihren Wandlungen vom slawenzeitlichen Burgwall bis zur frühneuzeitlichen Festung. Von besonderer Bedeutung sind Fragen nach den verschiedenen Funktionen der Burgen, nach den mit ihnen verfolgten herrschaftlichen, wirtschaftlichen, militärischen und sonstigen Absichten sowie das Verhältnis von (adliger) Burg zur (bürgerlichen) Stadt. Dem soll diachron und vergleichend für beide Landschaften aus der Perspektive unterschiedlicher Disziplinen (Archäologie, Historie, Bau- forschung, Denkmalpflege) nachgegangen werden.

Die Tagung steht allen Interessierten offen.

Die Vorträge werden simultan übersetzt (deutsch-polnisch).

Um **Anmeldung bis zum 26. Mai 2026** wird gebeten.

Für Tagung und Exkursion werden keine Gebühren erhoben.

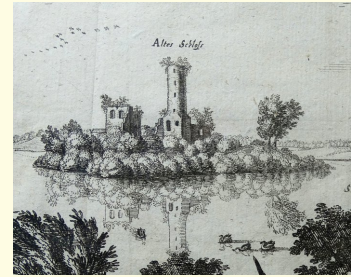


## VERANSTALTER

- Brandenburgische Historische Kommission e.V.
- Brandenburgisches Landesamt für Denkmalpflege und Archäologisches Landesmuseum
- Dominikanerkloster Prenzlau – Kulturzentrum und Museum
- Historisches Institut der Universität Stettin (Szczecin)
- Historische Kommission für Pommern e.V.

## TAGUNGSLEITUNG

Prof. US Dr. Felix Biermann  
Dr. Stephan Diller  
Dr. Katrin Frey  
Dr. Christof Krauskopf  
Prof. Dr. Klaus Neitmann



## ORT

Dominikanerkloster Prenzlau  
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau  
Kleinkunstsaal

## INFORMATION UND ANMELDUNG

Dr. Katrin Frey  
Dominikanerkloster Prenzlau  
Kulturzentrum und Museum  
Uckerwiek 813, 17291 Prenzlau  
Telefon 03984 75266  
museum@dominikanerkloster-prenzlau.de  
www.dominikanerkloster-prenzlau.de



Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum



Mare 2

Interreg



Kofinanziert von der  
Europäischen Union  
Dofinansowany przez  
Unię Europejską

Mecklenburg-Vorpommern / Brandenburg / Polska



# BURGEN IN BRANDENBURG UND POMMERN

MITTELALTERLICHE BEFESTIGUNGEN  
IM SPANNUNGSFELD VON  
LANDESHERRSCHAFT, ADEL UND STADT

Fachtagung im Dominikanerkloster Prenzlau  
**12.-14. Juni 2026**

# PROGRAMM

## Freitag, 12. Juni 2026

---

**12:30–12:50 Uhr**

**Eröffnung und Grußworte**

**12:50–13:30 Uhr**

Prof. US Dr. Felix Biermann (Stettin/Szczecin und Halle)

**Von slawischen Burgwällen zu Turmhügeln und Backsteinburgen in Brandenburg und Pommern – Einführung**

**13:30–14:10 Uhr**

Prof. Dr. Marian Rebkowski (Warschau/Warszawa)

**Die Entwicklung der mittelalterlichen Wehrarchitektur in Westpommern aus archäologischer Sicht**

**14:10–14:50 Uhr**

Gunnar Möller (Stralsund)

**Hoch- und spätmittelalterliche Burgen in Vorpommern**

**14:50–15:20 Uhr** Kaffeepause

**15:20–16:00 Uhr**

Dr. Christof Krauskopf (Wünsdorf)

**Hoch- und spätmittelalterliche Burgen in Brandenburg**

**16:00–16:40 Uhr**

Dr. Fred Ruchhöft (Goldberg)

**Rügen – die etwas andere Burgenlandschaft**

**16:40–17:20 Uhr**

Prof. Dr. Klaus Neitmann (Potsdam)

**Die Landesherrschaft, der Burgenbau in und vor den Städten und die adlige Fehdeführung in der Mark Brandenburg im 14. und 15. Jahrhundert**

**17:20–18:00 Uhr**

Dr. Dirk Schleinert (Stralsund)

**Stadt und Burg in Vorpommern vom 13. bis 16. Jahrhundert. Nachbarn und Gegner**

Imbiss im Kloster

**19:00 Uhr**

**Öffentlicher Abendvortrag**

Dr. Michael Lissok (Greifswald)

**Facetten der Beziehungen zwischen der mittelalterlichen Burgenarchitektur und dem Herrenhausbau des 19. und frühen 20. Jahrhunderts in Pommern**

## Samstag, 13. Juni 2026

---

**09:00–09:40 Uhr**

Prof. Dr. Rainer Atzbach (Aarhus)

**Der pommersche und brandenburgische Burgenbau und seine Beziehungen im Ostseeraum**

**09:40–10:20 Uhr**

Dirk Schumann (Berlin)

**Das Baumaterial Backstein im mittelalterlichen Burgenbau des südlichen Ostseeraums an ausgewählten Beispielen**

**10:20–10:50 Uhr** Kaffeepause

**10:50–11:30 Uhr**

Dr. Kinga Zamelska-Monczak (Posen/Poznań)

**Zantoch – von der offenen Siedlung zur mächtigen Burg: Platz, Gemeinschaft, Kultur**

**11:30–12:10 Uhr**

Dr. Rafał Simiński (Stettin/Szczecin)

**Die Burgen und Schlösser der Bischöfe von Cammin**

**12:10–12:50 Uhr**

Dr. Krzysztof Wroński (Danzig/Gdańsk)

**Der Burgenbau der Johanniter in Hinterpommern**

**12:50–13:50 Uhr** Mittagspause

**13:50–14:30 Uhr**

Dr. Christopher Herrmann (Mainz)

**Die Burgen des Deutschen Ordens in den östlichen Grenzgebieten Pommerns**

**14:30–15:10 Uhr**

Dr. Joachim Stephan (Posen/Poznań)

**Die Entstehung des schlossgessenen Adels in der Mark Brandenburg im 14. Jahrhundert**

**15:10–15:40 Uhr** Kaffeepause

**15:40–16:20 Uhr**

Dr. Uwe Michas (Berlin)

**Von der Burg zur Festung im Kurfürstentum Brandenburg**

**16:20–17:00 Uhr**

Dr. Gordon Thalmann (Perleberg)

**Feste Häuser und Schlösser in Nordwestbrandenburg und Nachbarregionen – Wandel und Transformation im Befestigungswesen zu Beginn der frühen Neuzeit**

**17:00–17:40 Uhr**

Dr. Paweł Migdalski (Stettin/Szczecin)

**Burgen in Westpommern als Teil des historischen Erbes der polnischen Westgebiete nach 1945. Ausgewählte Beispiele**

**17:40–18:00 Uhr**

**Resümee und Ende der Tagung**

Imbiss im Kloster

**19:30 Uhr**

**Konzert mit höfischer Musik von H. Schütz, J. Desprez, S. Scheidt u. a. in der Nikolaikirche (Dagmar Barna, Karolina Bałdyga mit dem Consortium Sedinum, Stettin/Szczecin)**

## Sonntag, 14. Juni 2026

---

**8:00–16:30 Uhr**

**Exkursion zu Burgen der Uckermark**

unter Leitung von Prof. US Dr. Felix Biermann und Dr. Christof Krauskopf

**Greiffenberg – Stolpe – Alt Galow – Passow – Zichow**